

	<p>Object: Typische Gefäßformen der Salzmünder Kultur aus Hohen und Osmünde</p> <p>Museum: Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Richard-Wagner-Str. 9 06114 Halle (Saale) (03 45) 52 47-466 tputtkammer@lda.mk.sachsen-anhalt.de</p> <p>Collection: Salzmünder Kultur (ca. 3.400-3.100 v. Chr.)</p> <p>Inventory number: wird nachgetragen</p>
--	--

Description

Tassen gehörten zum Keramikspektrum jungsteinzeitlicher Kulturen. Diese Trichterrandtasse (links) aus Hohen (Saalekreis) ist in dieser besonderen Ausprägung typisch für die Salzmünder Kultur und der Fundort wurde Namen gebend für Trichterrandtassen vom Typ "Hohen".

Kannen sind ein "Markenzeichen" der Salzmünder Kultur. Ihre Höhen variieren von wenigen Zentimetern bis zu über 50 cm. Die großen Exemplare sind selbst im entleerten Zustand nicht am Henkel anzuheben. Kleine Exemplare mit gegenständigen Henkeln - wie die aus Osmünde (rechts)- zählen ebenfalls zu den typischen Kannen der Salzmünder Kultur.

Basic data

Material/Technique: Keramik

Measurements:

Events

Created When Salzmünder Kultur (ca. 3400-3100 v. Chr.)

Who

Where

Found When

Who

Where Hohen (Saalekreis)

Found	When	
	Who	
	Where	Osmünde
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Hohen (Saalekreis)
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Osmünde
[Relation to time]	When	Salzmünder Kultur (ca. 3400-3100 v. Chr.)
	Who	
	Where	
[Relation to time]	When	Mittelneolithikum (3950-2700 v. Chr.)
	Who	
	Where	

Keywords

- Jug
- Keramikgefäß
- Trichterrandgefäß
- Trichterrandtasse

Literature

- Harald Meller (Hrsg.) (2013): 3300 BC. Mysteriöse Steinzeittote und ihre Welt. Halle (Saale), 247